Ressort: Technik

Türkei: Gericht ordnet nach Anschlag Sperrung von Twitter an

Ankara, 22.07.2015, 11:52 Uhr

GDN - Ein türkisches Gericht hat am Mittwoch die Sperrung des Kurznachrichtendiensts Twitter angeordnet und die Veröffentlichung von Fotos und Videos vom Selbstmordanschlag in der Stadt Suruc mit 32 Toten und über 100 Verletzten untersagt. Internetseiten, die Bilder des Attentats zeigten, sollten blockiert werden, berichtet die Nachrichtenagentur Anadolu.

Twitter sei aufgefordert worden, entsprechende Inhalte zu entfernen. Der Zeitung "Hürriyet" zufolge seien in der gesetzten Frist nicht alle Inhalte von Twitter entfernt worden, was zur Anordnung der Sperrung geführt habe. Mehrere Internetprovider seien dem gefolgt. Facebook und YoutTube waren offenbar nicht betroffen. Twitter war der Türkei bereits mehrfach blockiert worden.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-57934/tuerkei-gericht-ordnet-nach-anschlag-sperrung-von-twitter-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619